

Angebote

Angehörigengruppen

Die Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V. bietet verschiedene Selbsthilfegruppe zum Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz an.

Die Gruppen dienen dem Austausch der Angehörigen mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen und Fragen.

Für die konkrete Einzelfallhilfe und Informationen zum Krankheitsbild Demenz stehen aus dem Vorstand der Alzheimer Gesellschaft Dr. Güldenzoph, Internist und Geriater, Dr. Spreer, Internist und Frau Schneider, Pflegefachkraft, sowie Frau Müllers, Diplom-Pädagogin (Kordinatorin) zur Verfügung.

Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht. Die Gruppen sind kostenfrei.

Selbsthilfegruppe Alfter

für Angehörige

Treffen alle zwei Monate, am **letzten Freitag der ungeraden Monate**

von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche After

Am Herrenwingert 1, 53347 Alfter

Leitung: Dr. Güldenzoph, Dr. Spreer, Dr. Becker, Fr. Schneider

Selbsthilfegruppe Beuel

für Angehörige

Treffen alle zwei Monate, am **letzten Dienstag der ungeraden Monate**

16.30 bis 18.00 Uhr

in der Tagespflege des

Seniorenhaus St. Adelheidis-Stift

Adelheidisstr. 10. 53225 Bonn

**Selbsthilfegruppe Malteser Tagesklinik
für Angehörige**

von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

in der geriatrischen Tagesklinik des Malteser-Krankenhaus Seliger Gerhard

Von-Hompesch-Str. 1, 53123 Bonn

Weitere Selbsthilfegruppen

jeden **2. Montag** im Monat um 18.00 Uhr

Betreuungszentrum

Breite Straße 109-113 53111 Bonn

Jeden **2. Dienstag** im Monat um 18 Uhr

Im Tentenhaus der Begegnung

An der Wolfsburg 36, 53225 Bonn-Beuel/Schwarzrheindorf

für Demenz-Betroffene und Angehörige

Jeden **2. Mittwoch** im Monat um 15.30 Uhr

Universitäts-Klinik der Psychiatrie

Sigmund-Freud-Str.25, 53172 Bonn

Leitung: Pflegefachkraft Christiane Schneider

Selbsthilfegruppe Demenz für Frühbetroffene

jeden **2. Donnerstag** im Monat

von 16.00 bis 17.30 Uhr

Seniorenbegegnungsstätte Breitestr. 107

53111 Bonn

Leitung Dr. Achim Spreer, Dipl. Päd. Beate Müllers

Die Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V. hat eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Demenz in Bonn gegründet.

Die Gruppe richtet sich an Menschen mit einer beginnenden Demenz. Als Frühbetroffene werden Menschen mit Demenz im frühen Stadium ihrer diagnostizierten Erkrankung bezeichnet.

Die Treffen finden einmal monatlich statt und bieten Betroffenen die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen in einer angenehmen Atmosphäre auszutauschen.

Die fachliche Begleitung ist durch Achim Spreer, Internist und Hausarzt und Beate Müllers, Diplom-Pädagogin gewährleistet.

Fragen, Sorgen und Ängste können in einer geschützten Atmosphäre angesprochen und soziale Kontakte geknüpft werden.

Entspannung und Freude in einer gemütlichen Runde stehen im Mittelpunkt.

Ein Vorgespräch ist die Voraussetzung für eine Teilnahme.

Die Gruppe ist auf 10 Mitglieder beschränkt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Beate Müllers 0228 - 94499466

Beratung

Nach Erhalt der Diagnose stellen sich häufig für Angehörige von Menschen mit Demenz viele Fragen. Hiermit sind Verunsicherung und Sorgen verbunden. Um die vielfältigen Aufgaben der Betreuung und Pflege eines Demenzkranken erfüllen zu können, benötigen Angehörige zunächst Wissen über die Krankheit, ihren Verlauf und die derzeitigen Behandlungsmöglichkeiten.

Um mehr Sicherheit in der Situation zu erhalten ist es wichtig, Informationen zum Umgang mit dem/der Erkrankten und Entlastungsmöglichkeiten auszutauschen. Wir möchten Sie im Gespräch dabei unterstützen, Ihre individuelle Belastungssituation besser zu bewältigen.

Die persönliche Beratung erfolgt durch Fachkräfte und ist kostenlos.

Informationen und Terminvereinbarung telefonisch unter 0228-38622853 und
0228-94 49 94 66

oder Email info@alzheimer-bonn.de

Alle Beratungen und Gesprächskreise werden vertraulich behandelt.
Kommunikationsregeln sorgen für einen fruchtbaren Austausch.

Schulungen und Vorträge

In Schulungen und Vorträgen vermittelt die Alzheimer Gesellschaft Informationen zur Demenzerkrankung. Menschen mit Demenz zu verstehen, Ihre Sicht und Erlebnisweise nachzuvollziehen, wird mit dem Fortschritt der Erkrankung immer schwieriger. Hierbei wollen wir Hilfestellung geben. Anhand konkreter Beispiele werden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter:

info@alzheimer-bonn.de

[Nach oben](#)